

14. November 2009

"Das Malteserkreuz gehört bereits zum Straßenbild im Wiesental"

SCHOPFHEIM (hjh). Großes Lob für die Malteser-Ortsgliederung Wiesental: "Ich finde es wunderbar, was sie geleistet haben. Sie bereichern die Erzdiözese um ein großes Stück, es ist ein Geschenk für uns, dass sie bei uns sind." Mit diesen Worten bedankte sich die Leiterin der Malteser Erzdiözese Freiburg, Elisabeth Freifrau Spies von Büllesheim, für die Arbeit, die in den vergangenen zwei Jahren seit Gründung der Ortsgruppe geleistet wurde. Bei der Jahreshauptversammlung am Donnerstag in der Rettungswache Schopfheim wurde erstmals ein Fazit gezogen.

Ähnlich lobend äußerte sich Geschäftsführer der Freiburger Diözesangeschäftsstelle Markus Bensmann: "Eure bewundernswerte Dynamik hat mich sehr erstaunt." Insgesamt mehr als 3700 Stunden haben die im Wiesental aktiven Malteser ins Ehrenamt und damit in eine Arbeit investiert, die der stellvertretende Kreisbrandmeister Hildolf Schwald und der Maulburger Bürgermeister Jürgen Multner in ihren Grußworten gemeinsam auf den Punkt brachten: "Es wurde erfolgreich, gut und fachlich perfekt gearbeitet. Das Malteserkreuz gehört nach verhältnismäßig kurzer Zeit zum normalen Straßenbild im Wiesental."

Dem Ortsbeauftragten Emerich Szokoll und seinem Team ging so viel Lob aus beruflichem Mund runter wie Öl nach zwei harten Jahren intensiver Aufbauarbeit. Eine Rettungswache in Gündenhausen wurde eingerichtet, ein (gebrauchtes) Einsatzfahrzeug beschafft und mit zahlreichen Veranstaltungen auf sich aufmerksam gemacht. Der Lohn der Mühe: Ramona Mühlhaupt kann bereits mit einer fünfköpfigen Jugendgruppe aufwarten.

Auch mit der Sozialstation soll zusammengearbeitet werden

17 Aktive investierten 784 Stunden in Aus- und Fortbildungsmaßnahmen unter den Fittichen von Marco und Emerich Szokoll. 1344 Stunden Sanitätsdienste wurden geleistet und rund 800 Stunden Eigenarbeit beim Bau der Rettungswache abgerechnet. Außerdem organisierten die Malteser neben einigen "zielgruppenorientierten Ausbildungsabenden" drei große Erste-Hilfe-Kurse, die gut besucht waren. Großen Stellenwert im Ortsverband genießt bereits der Bereich "soziales Ehrenamt". Hier ist das Team um Tanja Szokoll mittlerweile dabei, die künftige Zusammenarbeit des Hilfsdienstes mit der Sozialstation zu organisieren. Und Elke Szokoll leitet den Sitztanz, der in drei sehr aktiven Gruppen behinderten Menschen Gelegenheit bietet, die Körperebenen, die noch angesprochen werden können, rhythmisch zu bewegen.

"Nach einem außergewöhnlichen Jahr sind unsere Finanzen geordnet", betont Finanzchef Peter Beauchoux, der glaubt, dass sich "in den Finanzen unsere Leistungen widerspiegeln". Das Defizit, mit dem das Geschäftsjahr abgeschlossen wurde, sei auf die ungewöhnlich hohen, durch den Aufbau bedingten Investitionen zurückzuführen. Im nächsten Jahr, so Beauchoux, werde die Ortsgliederung des Malteserhilfsdienstes Wiesental garantiert schwarze Zahlen schreiben.

Kontakt: Diözesangeschäftsstelle Freiburg

Heinrich-von-Stephan-Straße 14, 79100 Freiburg; Tel. : 0761 / 455 25 0; Telefax: 0761 / 455 25 20; info@malteserfreiburg.de Vertretungsberechtigter Geschäftsführer: Markus Bensmann

Autor: hjh